

Geprüfter Jahresbericht

für den Zeitraum
vom 1. Oktober 2012
bis zum 30. September 2013

Fidecum SICAV

Eine Investmentgesellschaft mit variablem Kapital gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes
vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen
(Société d'Investissement à Capital Variable à compartiments multiples)

**Handelsregister-Nr.
R.C.S. Luxemburg: B 139.445**

Die Gesellschaft **Fidecum SICAV** besteht gegenwärtig aus einem Teilfonds:

Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland

Inhaltsverzeichnis

Seite

Informationen an die Aktionäre	2
Management und Verwaltung	3
Bericht des Verwaltungsrats	5
<u>Teilfonds Fidecum SICAV – Contrarian Value Euroland</u>	
Vermögensaufstellung des Teilfonds	6
Ertrags- und Aufwandsrechnung des Teilfonds	7
Vermögensentwicklung des Teilfonds	7
Währungs-Übersicht des Teilfonds	8
Wertpapierkategorie-Übersicht des Teilfonds	8
Branchen-Übersicht des Wertpapiervermögens des Teilfonds	9
Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Teilfonds	10
Erläuterungen zum geprüften Jahresbericht	11
Prüfungsvermerk	17
Zusätzliche Informationen für Aktionäre in der Schweiz	19
Performance-Kennzahlen (ungeprüft)	19

Informationen an die Aktionäre

Die geprüften Jahresberichte werden spätestens vier Monate nach Ablauf eines jeden Geschäftsjahres und die ungeprüften Halbjahresberichte spätestens zwei Monate nach Ablauf der ersten Hälfte des Geschäftsjahres veröffentlicht.

Das Geschäftsjahr des Fonds beginnt am 1. Oktober eines jeden Jahres und endet am 30. September des darauf folgenden Jahres.

Zeichnungen können nur auf Basis des jeweils gültigen Verkaufsprospektes (nebst Anhängen) und der jeweils gültigen Wesentlichen Anlegerinformationen (KID), sowie mit dem zuletzt erschienenen Jahresbericht und, wenn der Stichtag des letzteren länger als acht Monate zurückliegt, zusätzlich mit dem jeweils aktuellen Halbjahresbericht, erfolgen.

Die Berichte, sowie der jeweils gültige Verkaufsprospekt (nebst Anhängen) und die jeweils gültigen Wesentlichen Anlegerinformationen (KID) sind bei der Depotbank, der Verwaltungsgesellschaft, dem Vertreter in der Schweiz und den Zahl- und Informationsstellen kostenlos erhältlich.

Management und Verwaltung

Verwaltungsrat der Gesellschaft

Vorsitzender

seit dem 01.08.2013

Bernd Schlichter

Managing Director der LRI Invest S.A.
Munsbach/Luxemburg

bis zum 31.07.2013

Markus Gierke

Managing Director der LRI Invest S.A.
Munsbach/Luxemburg

Mitglieder

bis zum 31.07.2013

Bernd Schlichter

Managing Director der LRI Invest S.A.
Munsbach/Luxemburg

seit dem 01.08.2013

Udo Stadler

Head of Relationship Management der LRI Invest S.A.
Munsbach/Luxemburg

Andreas Czeschinski

Vorstandsmitglied der Fidecum AG
Bad Homburg v.d.H./Deutschland

Gesellschaftssitz

1C, rue Gabriel Lippmann *)
L-5365 Munsbach

Fondsmanager und Co-Promoter

Fidecum AG

Kaiser Friedrich Promenade 65
D-61348 Bad Homburg v.d.H.
www.fidecum.com

Depotbank, Register- und Transferstelle und Hauptzahlstelle in Luxemburg

M.M. Warburg & CO Luxembourg S.A.
2, Place Dargent
L-1413 Luxemburg
www.mmwarburg.lu

Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

Marcard, Stein & Co AG
Ballindamm 36
20095 Hamburg

Verwaltungsgesellschaft, Promoter

LRI Invest S.A.

1C, rue Gabriel Lippmann *)
L-5365 Munsbach
www.lri-invest.lu

Managing Board der Verwaltungsgesellschaft

Markus Gierke

Vorsitzender/Sprecher des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Bernd Schlichter

Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

seit dem 01.01.2013

Utz Schüller

Mitglied des Managing Board
LRI Invest S.A., Munsbach/Luxemburg

Aufsichtsrat der Verwaltungsgesellschaft

Günther P. Skrzypek (Vorsitzender)

Managing Partner

Augur Capital AG

Frankfurt am Main/Deutschland

seit dem 01.11.2012

Andreas Benninger

Managing Director

Augur Capital AG

Frankfurt am Main/Deutschland

bis zum 31.10.2012

Dr. Thomas Schmitt (Stellvertretender Vorsitzender)

Managing Partner

Augur Capital AG

Frankfurt am Main/Deutschland

Claus Stenbaek

Managing Partner

Keyhaven Capital Partners Ltd.

London/Großbritannien

Dr. Peter Haid

Mitglied des Vorstands

Baden-Württembergische Bank

Stuttgart/Deutschland

Achim Koch

Vorsitzender der Geschäftsführung der

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Stuttgart/Deutschland

*) Ab dem 25. November 2013: 9A, rue Gabriel Lippmann, L-5365 Munsbach.

Vertreter in der Schweiz

IPConcept (Schweiz) AG
In Gassen 6
CH-8022 Zürich
www.ipconcept.com

Zahlstelle in der Schweiz

DZ PRIVATBANK (Schweiz) AG
Münsterhof 12
CH-8022 Zürich
www.dz-privatbank.com

**Zahl- und Informationsstelle in der
Republik Österreich**

UniCredit Bank Austria AG
Schottengasse 6-8
A-1010 Wien
www.bankaustria.at

Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
400, route d'Esch
L-1471 Luxemburg
www.pwc.com/lu

Bericht des Verwaltungsrats

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

das fünfte Berichtsjahr der Fidecum SICAV vom 1. Oktober 2012 bis zum 30. September 2013 schloss sowohl für die europäischen Aktienmärkte, als auch für die Fidecum SICAV erfreulich ab.

Im Berichtsraum vom 1. Oktober 2012 bis zum 30. September 2013 war die Wirtschaftsentwicklung immer noch von den Unsicherheiten über den Zusammenhalt des Eurowährungsraums und die weiter schwierige wirtschaftliche und politische Situation in Südeuropa, sowie in Frankreich gekennzeichnet. Auf der anderen Seite hat vor allem Deutschland seine wirtschaftliche Dynamik aus den letzten beiden Jahren fortgesetzt. Diese führte in Summe in Europa zu steigenden Einkaufsmangerindizes und einem erstarkten Konsumentenvertrauen und damit zu der Hoffnung auf eine dauerhafte wirtschaftliche Belebung im nächsten Jahr in Gesamteuropa. Von daher rechnet die Gesellschaft im nächsten Jahr mit einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung in Europa. Die gute Stimmung an den Aktienmärkten sollte auch für die nächsten 12 Monate anhalten, wobei sich Aktien aus Industrieländern besser als Aktien aus den Schwellenländern und Aktien aus Europa besser als Aktien aus den USA entwickeln sollten.

Der erste und bisher einzige Teilfonds der Fidecum SICAV, der Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland, hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr besser als der Markt entwickelt. Während der Vergleichsindex EUROSTOXX (Return) im abgelaufenen Geschäftsjahr um +23,1% stieg, hat sich der Wert der Anteilsklasse C des Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland um +32,4% verbessert. Diese erfreuliche Wertentwicklung wurde erzielt, obwohl sich der Fonds im Monat März mit -6,6% nicht nur absolut schwach entwickelte, sondern auch relativ zu seinem Vergleichsindex, welcher in diesem Monat unverändert war. Als Konsequenz seiner Stiltreue entwickelte sich das Portfolio insgesamt über das Geschäftsjahr 2012/13 um +9,3% besser als der Gesamtmarkt. Der Fonds verfügte im gesamten Jahr über keine größeren Kassenpositionen, setzte keine Derivate ein und war dementsprechend immer nahezu vollständig in Aktien investiert.

Das Volumen des Fonds ist - in einem für Aktienfonds weiterhin schwierigen Marktumfeld - vor allem durch Mittelzuflüsse deutlich von 98 Mio. Euro auf 183 Mio. Euro gestiegen.

Aus Sicht der Gesellschaft hat die günstige Bewertung der europäischen Aktienmärkte im weltweiten Vergleich weiter Bestand. Für die Gesellschaft weisen daher die europäischen Aktienmärkte auch für das nächste Geschäftsjahr ein günstiges Chancen-/Risikoverhältnis auf. Aufgrund des schwierigen wirtschaftlichen und politischen Umfeldes, vor allem in den Vereinigten Staaten, sind Aktienkursrückgänge aber nicht auszuschließen, welche die Wertentwicklung des Fonds belasten könnten. Aber auch ein Nachlassen der Haushalt- und Schuldenkonsolidierungen in Südeuropa, vor allem in Frankreich, könnte zu einer neuen Belastungsprobe für den Euro und die Aktienmärkte werden.

Der Verwaltungsrat dankt allen Investoren für ihr Vertrauen und dem Portfoliomanagement für sein Engagement.

Luxemburg, im Oktober 2013

Der Verwaltungsrat

Vermögensaufstellung zum 30. September 2013 des Teilfonds Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland

Die beigefügten Erläuterungen sind ein integraler Bestandteil dieses Jahresberichts.

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	in % des Teilfondsvermögens	
Amtlich gehandelte Wertpapiere / Regulierter Markt								
Aktien								
Aareal Bank AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	372.500,00	267.500,00	180.000,00	EUR	23.0950	8.602.887,50	4,70
AEGON N.V. Aandelen op naam(demat.)EO-,12	STK	2.161.500,00	1.741.500,00	1.005.000,00	EUR	5,4700	11.823.405,00	6,46
Agfa-Gevaert N.V. Actions au Porteur o.N.	STK	1.500.000,00	498.272,00	98.272,00	EUR	1,7000	2.550.000,00	1,39
Air France-KLM S.A. Actions Port. EO 1	STK	925.000,00	615.000,00	520.000,00	EUR	7,3590	6.807.075,00	3,72
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	STK	72.500,00	50.000,00	25.000,00	EUR	116,2000	8.424.500,00	4,60
ASM International N.V. Bearer Shares EO 0,04	STK	150.000,00	109.500,00	34.500,00	EUR	25,7000	3.855.000,00	2,11
Assystem S.A. Actions Port. EO 1	STK	84.759,00	36.759,00	21.000,00	EUR	18,1200	1.535.833,08	0,84
Astaldi S.p.A. Azioni nom. EO 2	STK	580.000,00	620.000,00	40.000,00	EUR	6,0500	3.509.000,00	1,92
AXA S.A. Actions Port. EO 2,29	STK	1.000.000,00	750.000,00	485.000,00	EUR	17,1250	17.125.000,00	9,36
Bouygues S.A. Actions Port. EO 1	STK	135.000,00	145.000,00	10.000,00	EUR	26,9750	3.641.625,00	1,99
Bull S.A. Actions au Porteur EO 0,10	STK	2.750.000,00	2.211.768,00	530.000,00	EUR	2,9500	8.112.500,00	4,43
Caltagirone Editore S.p.A. Azioni nom. EO 1	STK	881.284,00		193.716,00	EUR	0,8890	783.461,48	0,43
Crédit Agricole S.A. Actions Port. EO 3	STK	1.000.000,00	745.000,00	575.000,00	EUR	8,1510	8.151.000,00	4,45
Daimler AG Namens-Aktien o.N.	STK	145.000,00	116.000,00	88.500,00	EUR	57,6200	8.354.900,00	4,57
Danieli & C. -Off. Meccan. SpA Azioni Port.Risp.Non Conv. EO1	STK	375.000,00	192.500,00	98.017,00	EUR	14,4500	5.418.750,00	2,96
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	STK	268.000,00	108.500,00	100.500,00	EUR	24,5300	6.574.040,00	3,59
ENI S.p.A. Azioni nom. o.N.	STK	580.000,00	498.500,00	141.000,00	EUR	16,9500	9.831.000,00	5,37
FFP S.A. Actions au Porteur EO 1	STK	144.728,00	58.021,00	30.793,00	EUR	44,3000	6.411.450,40	3,50
Finnair Oy Registered Shares EO 0,85	STK	1.425.000,00	566.048,00	278.732,00	EUR	3,1200	4.446.000,00	2,43
Heijmans N.V. Cert.v.Aandelen EO -,30	STK	610.000,00	349.450,00	204.450,00	EUR	8,9500	5.459.500,00	2,98
Klöckner & Co SE Namens-Aktien o.N.	STK	630.000,00	625.500,00	250.500,00	EUR	10,0200	6.312.600,00	3,45
Neste Oil Corp. Registered Shs o.N.	STK	160.000,00	130.000,00	120.000,00	EUR	16,3500	2.616.000,00	1,43
Ordina N.V. Aandelen aan toonder EO 0,10	STK	1.100.000,00	451.801,00	231.029,00	EUR	1,2700	1.397.000,00	0,76
Pierre & Vacances S.A. Actions Port. EO 10	STK	120.000,00	58.456,00	35.956,00	EUR	17,9000	2.148.000,00	1,17
Renault S.A. Actions Port. EO 3,81	STK	280.000,00	257.500,00	212.500,00	EUR	58,9300	16.500.400,00	9,02
Reply S.p.A. Azioni nom. EO 0,52	STK	87.500,00	32.249,00	24.749,00	EUR	43,0000	3.762.500,00	2,06
Royal Dutch Shell Reg. Shares Class A EO -,07	STK	382.433,00	325.690,00	114.507,00	EUR	24,3800	9.323.716,54	5,09
Total S.A. Actions au Porteur EO 2,50	STK	110.000,00	105.500,00	34.000,00	EUR	42,8950	4.718.450,00	2,58
Valéo S.A. Actions Port. EO 3	STK	74.000,00	59.500,00	53.000,00	EUR	63,1200	4.670.880,00	2,55
Sonstige Wertpapiere								
Andere Wertpapiere								
Agfa-Gevaert N.V. Namens-STRIP VVPR	STK	55.000,00			EUR	0,0000	0,00	0,00
Summe Wertpapiervermögen						EUR	182.866.474,00	99,93
Bankguthaben								
Bankkonto M.M.Warburg & CO Luxembourg	EUR	530.666,65			EUR		530.666,65	0,29
Summe Bankguthaben						EUR	530.666,65	0,29
Sonstige Vermögensgegenstände								
Dividendenforderungen	EUR	45.430,00			EUR		45.430,00	0,02
Summe Sonstige Vermögensgegenstände						EUR	45.430,00	0,02
Bankverbindlichkeiten								
Bankverbindlichkeiten M.M.Warburg & CO Luxembourg	CHF	-9.309,70			EUR		-7.607,86	0,00
Summe Bankverbindlichkeiten						EUR	-7.607,86	0,00
Sonstige Verbindlichkeiten *)						EUR	-434.254,30	-0,24
Teilfondsvermögen						EUR	183.000.708,49	100,00 *)
Nettoinventarwert pro Aktie des Teilfonds Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland A						EUR		64,04
Nettoinventarwert pro Aktie des Teilfonds Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland C						EUR		39,67
Umlaufende Aktien des Teilfonds Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland A						STK		159.310.370
Umlaufende Aktien des Teilfonds Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland C						STK		4.356.184.666
Bestand der Wertpapiere am Teilfondsvermögen						%		99,93

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Alle Vermögensgegenstände per 30.09.2013

Devisenkurse (in Mengennotiz)

Schweizer Franken (CHF) 1,223695 = 1 per 30.09.2013 EUR

*) Durch Rundungen bei der Berechnung können geringe Differenzen entstanden sein.

1) In den 'Sonstigen Verbindlichkeiten' sind Depotbankvergütung, Fondsmanagementvergütung, Prüfungskosten, Verbindlichkeiten Mehrwertsteuer, Risikomanagementgebühr, Taxe d'abonnement und Verwaltungsvergütung enthalten.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe & Verkäufe von Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge
Amtlich gehandelte Wertpapiere / Regulierter Markt			
Aktien			
Dassault Aviation S.A. Actions Port. EO 8	STK		865
Delhaize Group S.A. Parts Sociales Nom. o.N.	STK	72.500	72.500
IVG Immobilien AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	2.240.000	5.040.000
Koninklijke Philips N.V. Aandelen aan toonder EO 0,20	STK	1.796	54.296
Loewe AG Inhaber-Aktien o.N.	STK	40.000	140.000
Sanofi S.A. Actions Port. EO 2	STK	2.500	31.500

**Ertrags- und Aufwandsrechnung des Teilfonds
Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland (konsolidiert)
im Zeitraum vom 01.10.2012 bis 30.09.2013**

	EUR
Dividendenerträge	3.499.858,99
Quellensteuer auf Dividendenerträge	-769.807,33
Zinsen aus Geldanlagen	1,73
Sonstige Erträge	6,50
Ordentlicher Ertragsausgleich	588.430,01
Erträge insgesamt	3.318.489,90
Fondsmanagementvergütung	-1.100.041,13
Verwaltungsvergütung	-155.705,10
Depotbankvergütung	-63.758,00
Prüfungskosten	-12.565,08
Taxe d'abonnement	-68.474,49
Veröffentlichungskosten	-10.906,86
Gründungskosten	-4.820,71
Zinsaufwendungen	-926,74
Sonstige Aufwendungen	-48.510,48
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-308.764,07
Aufwendungen insgesamt	-1.774.472,66
Ordentlicher Nettoertrag	1.544.017,24

Vermögensentwicklung des Teilfonds Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland

	EUR	EUR
Teilfondsvermögen zum Beginn des Geschäftsjahres		97.945.930,95
Ausschüttungen		-644.492,53
Mittelzuflüsse	135.334.517,99	
Mittelabflüsse	-85.822.820,77	
Mittelzufluss/ -abfluss netto		49.511.697,22
Ordentlicher Ertrags-/ Aufwandsausgleich		-279.665,94
Ordentlicher Nettoertrag inkl. ordentlicher Ertrags-/Aufwandsausgleich		1.544.017,24
Außerordentlicher Ertrags-/Aufwandsausgleich		-1.218.376,18
Nettoergebnis der realisierten Gewinne und Verluste inkl. außerord. Ertrags-/Aufwandsausgleich		1.021.908,50
Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste		35.119.689,23
Teilfondsvermögen zum Ende des Geschäftsjahres		183.000.708,49

**Entwicklung im Jahresvergleich des Teilfonds
Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland A**

Stichtag	Umlaufende Aktien	Währung	Teilfondsvermögen	Nettoinventarwert pro Aktie
30.09.2013	159.310,370	EUR	10.202.926,95	64,04
30.09.2012	36.516,378	EUR	1.767.572,14	48,40
30.09.2011	183.806,899	EUR	7.500.227,12	40,80

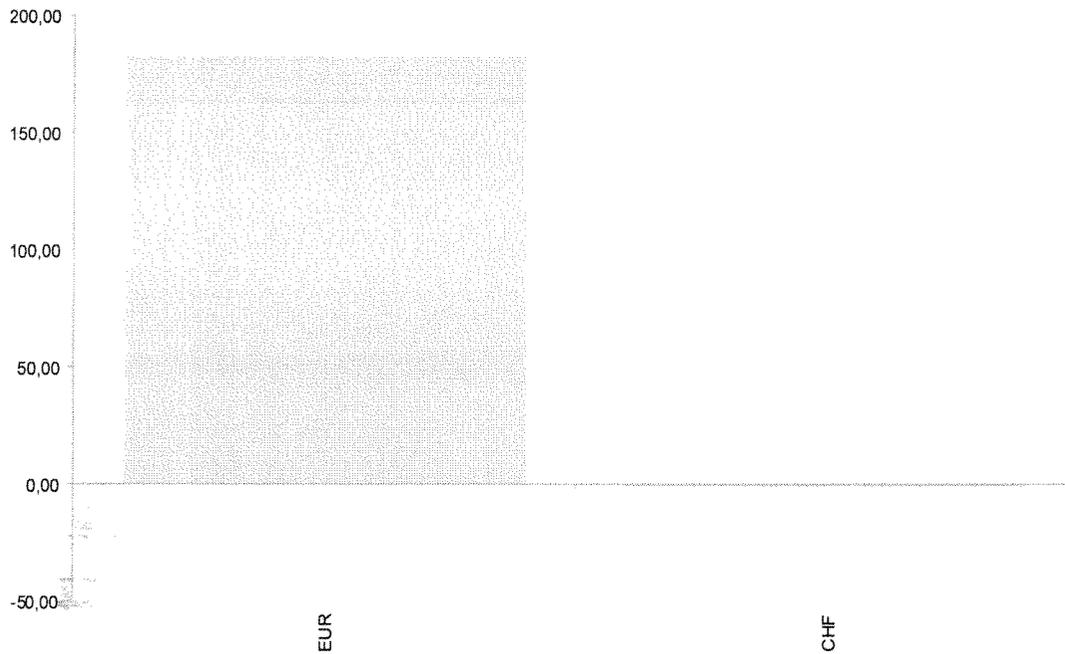
**Entwicklung im Jahresvergleich des Teilfonds
Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland C**

Stichtag	Umlaufende Aktien	Währung	Teilfondsvermögen	Nettoinventarwert pro Aktie
30.09.2013	4.356.184,666	EUR	172.797.781,54	39,67
30.09.2012	3.211.974,666	EUR	96.178.358,81	29,94
30.09.2011	2.095.693,666	EUR	52.852.888,25	25,22

Währungs-Übersicht des Teilfonds Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland

Währung	Kurswert in Mio. EUR	in % des Teilfonds- vermögens
EUR	183,01	100,00
CHF	-0,01	0,00
Summe	183,00	100,00

Kurswert in Mio. EUR



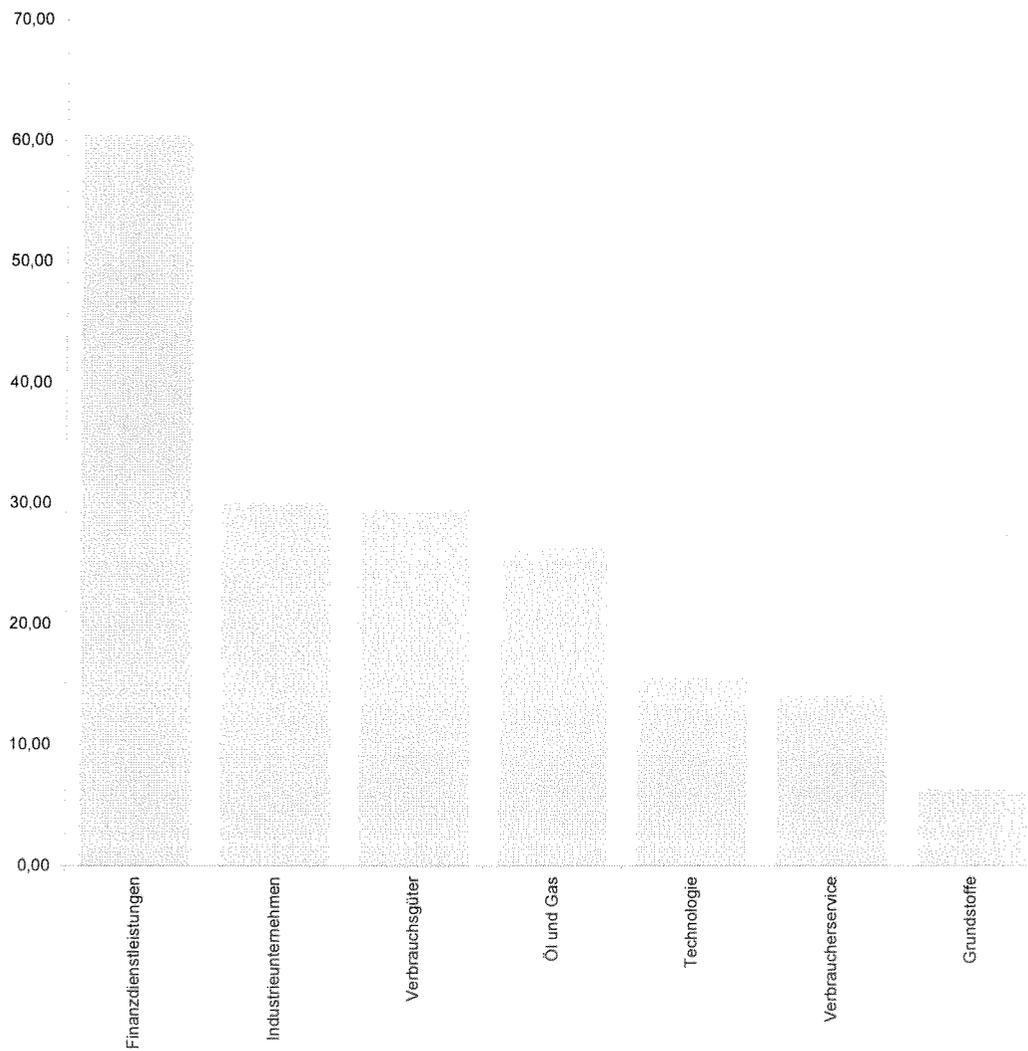
Wertpapierkategorie-Übersicht des Teilfonds Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland

Wertpapierkategorie	Kurswert in Mio. EUR	in % des Teilfonds- vermögens
Aktien	182,87	99,93
Summe	182,87	99,93

Branchen-Übersicht des Wertpapiervermögens des Teilfonds Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland

Branchen	Kurswert in Mio. EUR	in % des Teilfonds- vermögens
Finanzdienstleistungen	60,54	33,09
Industrieunternehmen	30,09	16,44
Verbrauchsgüter	29,53	16,13
Öl und Gas	26,49	14,47
Technologie	15,73	8,60
Verbraucherservice	14,18	7,75
Grundstoffe	6,31	3,45
Summe	182,87	99,93

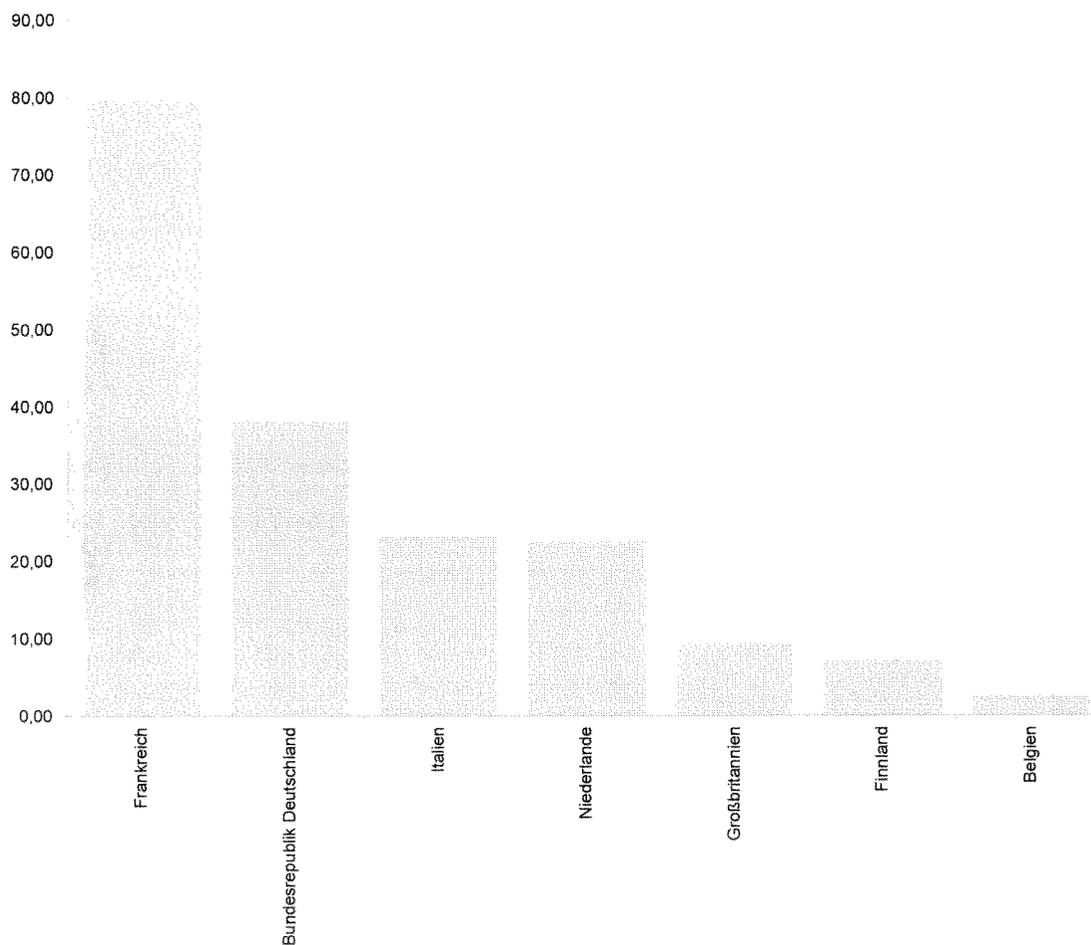
Kurswert in Mio. EUR



Länder-Übersicht des Wertpapiervermögens des Teilfonds Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland

Länder	Kurswert in Mio. EUR	in % des Teilfonds- vermögens
Frankreich	79,84	43,64
Bundesrepublik Deutschland	38,27	20,91
Italien	23,30	12,73
Niederlande	22,53	12,31
Großbritannien	9,32	5,09
Finnland	7,06	3,86
Belgien	2,55	1,39
Summe	182,87	99,93

Kurswert in Mio. EUR



Erläuterungen zum geprüften Jahresbericht per 30. September 2013

Allgemein

Die **Fidecum SICAV** (die „Gesellschaft“ oder die „SICAV“) ist eine offene Investmentgesellschaft, welche in Luxemburg als Investmentgesellschaft mit variablem Kapital ("société d'investissement à capital variable" oder "SICAV") am 19. Juni 2008 auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Der Fonds unterliegt den Bedingungen gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

Die Gesellschaft ist im Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg unter der Nummer B 139.445 eingetragen.

Die Vermögensaufstellung der SICAV wurde gemäß den in Luxemburg geltenden Vorschriften erstellt.

Bewertungs- und Bilanzierungsgrundsätze

Der Nettoinventarwert der Aktien sämtlicher Teilfonds wird in der Währung des jeweiligen Teilfonds bestimmt.

Die Berechnung erfolgt durch Teilung des Wertes des jeweiligen Teilfondsvermögens abzüglich Verbindlichkeiten dieses Teilfonds ("Netto-Teilfondsvermögen") durch die Zahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Aktien an diesem Teilfonds.

Der Nettoinventarwert der Aktien eines jeden Teilfonds kann auf eine nächst höhere oder niedrigere Währungseinheit auf- oder abgerundet werden entsprechend dem Beschluss des Verwaltungsrates.

Der Nettoinventarwert der Aktien sämtlicher Teilfonds wird an jedem Tag, der in Luxemburg Bankarbeitstag - mit Ausnahme des 24. und des 31. Dezembers - ist, ("Bewertungstag") bestimmt, sofern in Kapitel VI des Verkaufsprospektes bei den jeweiligen Teilfonds nichts anderes bestimmt ist, und basiert auf dem Wert der zugrunde liegenden Investitionen gemäß Kapitel V des Verkaufsprospektes.

Die in jedem Teilfondsvermögen befindlichen Vermögenswerte werden nach folgenden Grundsätzen bewertet:

- (a) Die im jeweiligen Teilfonds enthaltenen offenen Zielfondsanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet.
- (b) Der Wert von Kassenbeständen oder Bankguthaben, sonstigen ausstehenden Forderungen, vorausbezahlten Auslagen, Bardividenden und erklärten oder aufgelaufenen und noch nicht erhaltenen Zinsen entspricht dem jeweiligen Nennbetrag, es sei denn, dass dieser wahrscheinlich nicht voll bezahlt oder erhalten werden kann, in welchem Falle der Wert unter Einschluss eines angemessenen Abschlages ermittelt wird, um den tatsächlichen Wert zu erhalten.
- (c) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse notiert oder gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses an der Börse, welche normalerweise der Hauptmarkt dieses Wertpapiers ist, ermittelt. Wenn ein Wertpapier oder sonstiger Vermögenswert an mehreren Börsen notiert ist, ist der letzte Verkaufskurs an jener Börse bzw. an jenem geregelten Markt maßgebend, welcher der Hauptmarkt für diesen Vermögenswert ist.
- (d) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einem anderen geregelten Markt (entsprechend der Definition in Artikel 18 der Satzung) gehandelt werden, wird auf der Grundlage des letzten verfügbaren Preises ermittelt.
- (e) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder auf einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für Vermögenswerte, welche an einer Börse oder auf einem anderen Markt wie vorerwähnt notiert oder gehandelt werden, die Kurse entsprechend den Regelungen in (a), (b) oder (c) den tatsächlichen Marktwert der entsprechenden Vermögenswerte nicht angemessen widerspiegeln, wird der Wert solcher Vermögenswerte auf der Grundlage des vernünftigerweise vorhersehbaren Verkaufspreises nach einer vorsichtigen Einschätzung ermittelt oder im Falle eines Fonds bei der Rücknahme oder Veräußerung wahrscheinlich erzielt würde. Der Verwaltungsrat wendet in diesem Fall angemessene und in der Praxis anerkannte Bewertungsmodelle und -grundsätze an.
- (f) Der Liquidationswert von Forwards oder Optionen, die nicht an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, entspricht dem jeweiligen Nettoliquidationswert, wie er gemäß den Richtlinien des Verwaltungsrates auf einer konsistent für alle verschiedenen Arten von Verträgen angewandten Grundlage festgestellt wird. Der Liquidationswert von Futures oder Optionen, welche an Börsen oder anderen organisierten Märkten gehandelt werden, wird auf der Grundlage der letzten verfügbaren Abwicklungspreise solcher Verträge an den Börsen oder organisierten Märkten, auf welchen diese Futures, Forwards oder Optionen von der Gesellschaft gehandelt werden, berechnet. Sofern ein Future, ein Forward oder eine Option an einem Tag, für welchen der Nettovermögenswert bestimmt wird, nicht liquidiert werden kann, wird die

Bewertungsgrundlage für einen solchen Vertrag vom Verwaltungsrat in angemessener und vernünftiger Weise bestimmt.

- (g) Der Wert von Geldmarktinstrumenten, die nicht an einer Börse notiert oder auf einem anderen geregelten Markt gehandelt werden und eine Restlaufzeit von weniger als 397 Tagen und mehr als 90 Tagen aufweisen, entspricht dem jeweiligen Nennwert zuzüglich hierauf aufgelaufener Zinsen. Geldmarktinstrumente mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen werden auf der Grundlage der Amortisierungskosten, wodurch dem ungefähren Marktwert entsprochen wird, ermittelt.
- (h) Swaps werden zu ihrem, unter Bezug auf die anwendbare Zinsentwicklung, bestimmten Marktwert bewertet.
- (i) Sämtliche sonstigen Wertpapiere oder sonstigen Vermögenswerte werden zu ihrem angemessenen Marktwert bewertet, wie dieser nach Treu und Glauben und entsprechend dem vom Verwaltungsrat auszustellenden Verfahren zu bestimmen ist.

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des jeweiligen Teilfonds ausgedrückt ist, wird in diese Währung zu den zuletzt verfügbaren Devisenkursen umgerechnet. Wenn solche Kurse nicht verfügbar sind, wird der Wechselkurs nach Treu und Glauben und nach dem vom Verwaltungsrat aufgestellten Verfahren bestimmt.

Der Verwaltungsrat kann nach eigenem Ermessen andere Bewertungsmethoden zulassen, wenn er dieses im Interesse einer angemessenen Bewertung eines Vermögenswertes der Gesellschaft für angebracht hält.

Die vorgenannten Methoden zur Ermittlung des Nettoinventarwertes sind in entsprechender Art und Weise auf die Berechnung des Nettoinventarwertes der jeweiligen Aktienklassen anwendbar.

Für den Fonds wird ein Ertragsausgleich durchgeführt. Der Ertragsausgleich wird für jede Aktienklasse separat durchgeführt.

Die Kosten für die Gründung des Fonds und die Erstausgabe von Aktien werden über einen Zeitraum von fünf Jahren jährlich anteilig dem Fondsvermögen belastet.

Wertpapiere mit Bewertungsbesonderheiten (Sonstige Wertpapiere)

Zum Berichtsstichtag war der Teilfonds Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland in nicht materiellem Umfang in Wertpapiere mit Bewertungsbesonderheiten investiert.

Sofern die Investments und die Besonderheiten zum Berichtsstichtag noch bestanden, sind diese Wertpapiere in der Vermögensaufstellung als "Sonstige Wertpapiere" gekennzeichnet.

Kosten

Nachfolgende unter a) bis d) aufgeführte Vergütungen verschiedener Dienstleister werden aus dem jeweiligen Teilfondsvermögen bezahlt.

a) Verwaltungsvergütung

Die Verwaltungs- und Domizilierungsstelle erhält eine Vergütung in Höhe von bis zu 0,12% p.a., die sich wie folgt aufgliedert:

Für die ersten	EUR 100 Mio.	0,12% p.a.
Für weitere	EUR 100 Mio.	0,11% p.a.
Für weitere	EUR 100 Mio.	0,10% p.a.
Darüber hinaus		0,09% p.a.

Diese Vergütung ist quartalsweise nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Teilfondsvermögen während des betreffenden Quartals zu berechnen und quartalsweise nachträglich auszuzahlen.

b) Fondsmanagementvergütung

Der Fondsmanager erhält seit dem 1. Oktober 2012 aus dem Netto-Teilfondsvermögen ein Entgelt für die Aktienklasse A in Höhe von bis zu 1,4% (zurzeit 1,4%) und für die Aktienklasse C in Höhe von bis zu 0,8% (zurzeit 0,8%). Dieses Entgelt wird bewertungstäglich auf das Netto-Teilfondsvermögen des vorangegangenen Bewertungstages berechnet und quartalsweise nachträglich ausgezahlt.

Darüberhinaus erhält der Fondsmanager eine leistungsabhängige Vergütung („Performance-Fee“) in Höhe von 15% in der Aktienklasse A, 9% in der Aktienklasse C des aus der Geschäftstätigkeit des Teilfonds resultierenden Nettowertzuwachses pro Aktienklasse (ausschüttungsbereinigt), der über den DOW Jones

EURO STOXX (Return) Index (ISIN EU0009658194) hinausgehenden positiven Wertentwicklung („Outperformance“).

An jedem Bewertungstag wird die Entwicklung des Index mit der Entwicklung des Nettoinventarwertes der entsprechenden Aktienklasse verglichen. Übersteigt die Nettoinventarwertentwicklung die des Index, so wird eine leistungsabhängige Vergütung ermittelt und im Fondsvermögen zurückgestellt.

Liegt die Nettoinventarwertentwicklung während des Geschäftsquartals unter dem Index, so wird eine im jeweiligen Geschäftsquartal bisher zurückgestellte erfolgsabhängige Vergütung entsprechend dem täglichen Vergleich wieder aufgelöst.

Die leistungsabhängige Vergütung wird quartalsweise ausgezahlt.

Sofern in Geschäftsquartalen eine Entwicklung des Nettoinventarwertes pro Aktienklasse unterhalb der Entwicklung des Vergleichsindex ausgewiesen werden muss (Underperformance), ist diese - im Hinblick auf die Berechnung der Performance-Fee der folgenden Geschäftsquartale - vorzutragen (High Watermark).

Im Quartal der Erstausgabe von Aktien erfolgt die Berechnung auf Basis des Erstausgabepreises.

Sollte die Gesellschaft oder der Teilfonds liquidiert werden, so ist der Nettoinventarwert pro Aktienklasse an dem Tag maßgebend, an dem der Entscheid zur Auflösung der Gesellschaft oder des Teilfonds gefällt wurde.

Sowohl Performance-Fee als auch High Watermark beziehen sich auf die relative Wertentwicklung des Nettovermögenswertes pro Aktie und nicht auf die absolute Wertentwicklung. Dadurch ist es möglich, dass zum Zeitpunkt der Ausschüttung der Nettovermögenswert pro Aktie keinen neuen Höchstwert erreicht hat.

c) Depotbank- und Zahlstellenvergütung

Die Depotbank erhält eine Vergütung in Höhe von bis zu 0,05% p.a., die sich wie folgt aufgliedert:

Für die ersten	EUR 100 Mio.	0,05% p.a.
Für weitere	EUR 100 Mio.	0,04% p.a.
Für weitere	EUR 100 Mio.	0,03% p.a.
Darüber hinaus		0,02% p.a.

Diese Vergütung ist bewertungstäglich auf das Netto-Teilfondsvermögen des vorangegangenen Bewertungstages zu berechnen und quartalsweise nachträglich auszuführen.

Des Weiteren hat die Depotbank Anspruch auf Transaktionsgebühren, wie sie in einem separat vereinbarten Konditionsverzeichnis von Zeit zu Zeit festgelegt sind sowie auf die Rückerstattung der im Zusammenhang mit der Ausführung ihrer Aufgaben anfallenden Kosten und Auslagen.

d) Register- und Transferstellenvergütung

Die Register- und Transferstelle erhält derzeit keine gesonderte Vergütung für ihre Aufgaben als Register- und Transferstelle.

Transaktionskosten

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Für das Geschäftsjahr betragen die Transaktionskosten EUR 428.325,47.

Ausgabeaufschlag und Rücknahmeabschlag

Für die Ausgabe von Aktien kann ein Ausgabeaufschlag von bis zu 5% erhoben werden, für die Rücknahme von Aktien ist kein Rücknahmeabschlag vorgesehen.

Ausschüttungspolitik

Es kann ausschüttende oder thesaurierende Teilfonds oder Aktienklassen geben. Im Zusammenhang mit dem Teilfonds Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland beabsichtigt der Verwaltungsrat, die erwirtschafteten Erträge auszuschütten.

Kostenquote (Ongoing Charges)

Die Kostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (mit Ausnahme der Performance-Fee und angefallener Transaktionskosten) inkl. Kosten der Zielfonds abzüglich etwaiger Einnahmen aus Bestandsprovisionen, sofern der Gesamtanteil der Zielfonds größer gleich 20% des Netto-Teilfondsvermögens ist als Prozentsatz des durchschnittlichen Teilfondsvermögens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Fidecum SICAV	Aktien- klasse	Ongoing Charges per 30. September 2013	Performance-Fee per 30. September 2013
Contrarian Value Euroland	A	1,66%	0,00%
Contrarian Value Euroland	C	1,07%	0,00%

Portfolio Turnover Rate

Die Portfolio Turnover Rate wird nach der nachfolgend erläuterten Methode berechnet:

Summe der Werte der Wertpapierkäufe eines Betrachtungszeitraumes = X

Summe der Werte der Wertpapierverkäufe eines Betrachtungszeitraumes = Y

Summe 1 = Summe der Werte der Wertpapiertransaktionen = X + Y

Summe der Werte der Zeichnungen eines Betrachtungszeitraumes = Z

Summe der Werte der Rücknahmen eines Betrachtungszeitraumes = R

Summe 2 = Summe der Werte der Aktientransaktionen = Z + R

Monatlicher Durchschnitt des Netto-Fondsvermögens = M

Portfolio Turnover Rate = $[(\text{Summe 1} - \text{Summe 2}) / M] * 100$

Die Portfolio Turnover Rate bezieht den Transaktionsumfang auf Ebene des Fondsportfolios.

Eine Portfolio Turnover Rate, die nahe Null liegt, zeigt, dass Transaktionen getätigt wurden, um die Mittelzu- bzw. -abflüsse aus Zeichnungen bzw. Rücknahmen zu investieren bzw. zu deinvestieren. Eine negative Portfolio Turnover Rate indiziert, dass die Summe der Zeichnungen und Rücknahmen höher war als die Wertpapiertransaktionen im Fondsportfolio. Eine positive Portfolio Turnover Rate zeigt, dass die Wertpapiertransaktionen höher waren als die Aktientransaktionen.

Die Portfolio Turnover Rate wird jährlich ermittelt.

Fidecum SICAV	Portfolio Turnover Rate per 30. September 2013
Contrarian Value Euroland	-18,14%

Hebelwirkung

Die berechnete durchschnittliche Hebelwirkung während des Geschäftsjahres beträgt 0,00%. Im Rahmen der Ermittlung der Hebelwirkung wird der Ansatz gemäß Punkt 3 der Box 24 der ESMA-Empfehlung 10-788 herangezogen, in welchem die Summe der Nominalwerte der derivativen Positionen bzw. deren Basiswertäquivalente als Berechnungsgrundlage verwendet werden. Dabei ist zu berücksichtigen, dass sich zukünftig sowohl die Gewichtung der einzelnen Derivatepositionen als auch die Ausprägungen der Risikofaktoren für jedes derivative Instrument durch neue Marktgegebenheiten im Zeitverlauf ändern können und es somit zu Abweichungen der erwarteten Hebelwirkung gemäß Verkaufsprospekt kommen kann. Der Anleger muss insofern damit rechnen, dass sich auch die erwartete Hebelwirkung ändern kann. Darüber hinaus sei darauf hingewiesen, dass derivative Finanzinstrumente auch teilweise oder vollständig zur Absicherung von Risiken eingesetzt werden können.

Marktrisiko (Value at Risk; kurz: VaR)

Unter dem Marktrisiko versteht man das Verlustrisiko, das aus Schwankungen beim Marktwert von Positionen im Portfolio resultiert, die auf Veränderungen bei Marktvariablen, wie Zinssätzen, Wechselkursen oder Aktienpreisen zurückzuführen sind.

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotentials wendet die Gesellschaft den relativen VaR-Ansatz im Sinne des Rundschreibens CSSF 11/512 an. Dabei entspricht das relative Limit dem zweifachen Marktrisiko (VaR) eines Referenzportfolios. Als Referenzportfolio wird der DOW Jones EURO STOXX (Return) Index herangezogen.

Minimale Auslastung des VaR-Limits	58,30%
Maximale Auslastung des VaR-Limits	74,76%
Durchschnittliche Auslastung des VaR-Limits	64,76%

Die Risikokennzahlen wurden für den Berichtszeitraum auf Basis des Verfahrens der Historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von zwei Jahren berechnet.

Besteuerung der Gesellschaft

In Übereinstimmung mit dem Luxemburger Gesetz und der üblichen Verwaltungspraxis unterliegt die Gesellschaft in Luxemburg keiner Körperschafts-, Vermögens- oder Kapitalertragsteuer. Das Gesellschaftsvermögen unterliegt jedoch im Großherzogtum Luxemburg einer Abonnementsgebühr von derzeit 0,05% pro Jahr (Taxe d'abonnement) auf das Netto-Teilfondsvermögen. Sofern einzelne Teilfonds oder Aktienklassen institutionellen Anlegern vorbehalten sind, unterliegt der entsprechende Teilfonds bzw. die entsprechende Aktienklasse einer Abonnementsgebühr von derzeit 0,01% pro Jahr auf das Netto-Teilfondsvermögen bzw. das Nettovermögen der entsprechenden Aktienklasse. Die Höhe der anzuwendenden Abonnementsgebühr ist in Kapitel VI des Verkaufsprospektes jeweils explizit erwähnt.

Diese Steuer ist vierteljährlich auf der Basis des Netto-Teilfondsvermögens am Ende des entsprechenden Quartals zu entrichten. In Luxemburg sind weder Stempelgebühren noch andere Steuern bei der Ausgabe der Aktien zu entrichten, außer einer einmaligen Steuer von 1.250,- Euro, welche bei der Gründung gezahlt wird. Die vom Teilfonds erzielten Anlageerträge können im Ursprungsland der Erträge einer Quellensteuer unterworfen sein; der Teilfonds wird über solche Quellensteuern keine Bescheinigungen einholen und keine Erstattung leisten.

Die vorstehende Zusammenfassung basiert auf den derzeit geltenden Gesetzen und Gepflogenheiten im Großherzogtum Luxemburg und kann Änderungen erfahren.

Besteuerung der Aktionäre

Die Aktionäre unterliegen im Großherzogtum Luxemburg keiner Kapitalertrag-, Einkommens- oder Erbschaftsteuer. Ausgenommen hiervon sind Aktionäre, die (i) in Luxemburg ihren Wohnsitz, ihren gewöhnlichen Aufenthaltsort oder eine ständige Niederlassung haben, (ii) nicht in Luxemburg wohnhaft sind, aber mehr als 10% der Aktien der Gesellschaft halten und die ihren gesamten Aktienbesitz oder einen Teil davon innerhalb von sechs Monaten nach Erwerb veräußern sowie (iii) gewisse ehemalige Steuerpflichtige Luxemburgs, die mehr als 10% der Aktien der Gesellschaft besitzen.

Die vorstehende Zusammenfassung beruht auf den derzeit geltenden Gesetzen und der derzeit geltenden Praxis im Großherzogtum Luxemburg und kann Änderungen erfahren.

Für Aktionäre, die nicht in Luxemburg ansässig sind, bzw. dort keine Betriebsstätte unterhalten, gelten die jeweiligen nationalen Steuervorschriften. Der Anleger kann hinsichtlich der Zins- und Kapitalerträge einer individuellen Besteuerung unterliegen.

Interessenten sollten sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Aktien Anwendung finden, informieren und sich gegebenenfalls beraten lassen.

EU-Zinsbesteuerungsrichtlinie

Die Richtlinie zur Besteuerung von grenzüberschreitenden Zinserträgen wurde am 3. Juni 2003 durch den Europäischen Rat beschlossen und ist zum 1. Juli 2005 in Kraft getreten.

Ihr grundlegendes und übergreifendes Ziel ist es, durch Austausch von Informationen eine effektive Besteuerung von Erträgen, die im Rahmen von Zinszahlungen an natürliche Personen in einem vom steuerlichen Wohnsitzland abweichenden Staat geflossen sind, zu erreichen. Die eventuell anfallende Quellensteuer beträgt 35% seit dem 1. Juli 2011.

Die EU-Quellenbesteuerung besitzt keine abgeltende Wirkung und befreit die Aktionäre daher nicht von ihrer Pflicht, Zinseinkünfte im Rahmen ihrer persönlichen Steuererklärung zu deklarieren.

Grundsätzlich sind nur solche Aktien aus dem Verkaufserlös von thesaurierenden Investmentfonds betroffen, die zinssteuerpflichtig sind, und dies nur, sofern dieser Fonds mehr als 25% in Anleihen investiert.

Für Aktionäre, die nicht in Luxemburg ansässig sind, bzw. dort keine Betriebsstätte unterhalten, gelten die jeweiligen nationalen Steuervorschriften. Der Anleger kann hinsichtlich der Zins- und Kapitalerträge einer individuellen Besteuerung unterliegen.

Interessenten sollten sich über Gesetze und Verordnungen, die auf den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Aktien Anwendung finden, informieren und sich gegebenenfalls beraten lassen.

Wertpapier-Kennnummern / ISINs

Teilfonds	Aktienklasse	Wertpapier-Kennnummer	ISIN
Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland	A	A0Q4S6	LU0370217092
Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland	C	A0Q4S5	LU0370217688

Ausschüttungen im Berichtszeitraum

Teilfonds	Aktienklasse	Ex-Tag	Ausschüttung je Aktie
Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland	A	18.12.2012	0,05 EUR
Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland	C	18.12.2012	0,18 EUR



Prüfungsvermerk

An die Aktionäre der
Fidicum SICAV

Entsprechend dem uns vom Verwaltungsrat der SICAV erteilten Auftrag haben wir den beigefügten Abschluss der Fidicum SICAV geprüft, der aus der Vermögensaufstellung, der Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 30. September 2013, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Vermögensentwicklung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr, sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats der SICAV für den Abschluss

Der Verwaltungsrat der SICAV ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Abschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Abschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Abschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Abschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des „Réviseur d'entreprises agréé“ ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Abschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der „Réviseur d'entreprises agréé“ das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der SICAV ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Abschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

*PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 400 Route d'Esch, B.P. 1443, L-1014 Luxembourg
T: +352 494848 1, F: +352 494848 2900, www.pwc.lu*

*Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n°10028256)
R.C.S. Luxembourg B 65 477 - TVA LU25482518*



Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Fidecum SICAV mit ihrem Teilfonds zum 30. September 2013 sowie der Ertragslage und der Vermögensentwicklung für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Abschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative
Vertreten durch

Luxemburg, 29. November 2013

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'C. Brengel', written in a cursive style.

Carsten Brengel

Zusätzliche Informationen für Anleger in der Schweiz

Total Expense Ratio

Die Gesamtkostenquote (TER) drückt die Summe der Kosten und Gebühren (mit Ausnahme der angefallenen Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Teilfondsvolumens innerhalb der letzten 12 Monate aus.

Fidecum SICAV	Aktien- klasse	Total Expense Ratio per 30. September 2013	Performance-Fee per 30. September 2013
Contrarian Value Euroland	A	1,66%	0,00%
Contrarian Value Euroland	C	1,07%	0,00%

Die Kennziffer (TER) erfasst entsprechend internationaler Gepflogenheiten nur die auf Ebene des Sondervermögens angefallenen Kosten (ohne Transaktionskosten).

Eine synthetische TER wird in diesem Bericht nicht ausgewiesen, da der Anteil der Zielfonds zum Berichtsstichtag kleiner 10% war.

Portfolio Turnover Rate

Die Portfolio Turnover Rate wird nach der nachfolgend erläuterten Methode berechnet:

Summe der Werte der Wertpapierkäufe eines Betrachtungszeitraumes = X

Summe der Werte der Wertpapierverkäufe eines Betrachtungszeitraumes = Y

Summe 1 = Summe der Werte der Wertpapiertransaktionen = X + Y

Summe der Werte der Zeichnungen eines Betrachtungszeitraumes = Z

Summe der Werte der Rücknahmen eines Betrachtungszeitraumes = R

Summe 2 = Summe der Werte der Aktientransaktionen = Z + R

Monatlicher Durchschnitt des Netto-Fondsvermögens = M

Portfolio Turnover Rate = [(Summe 1 - Summe 2) / M] · 100

Die Portfolio Turnover Rate bezieht den Transaktionsumfang auf Ebene des Fondsportfolios.

Eine Portfolio Turnover Rate, die nahe Null liegt, zeigt, dass Transaktionen getätigt wurden, um die Mittelzu- bzw. -abflüsse aus Zeichnungen bzw. Rücknahmen zu investieren bzw. zu deinvestieren. Eine negative Portfolio Turnover Rate indiziert, dass die Summe der Zeichnungen und Rücknahmen höher war als die Wertpapiertransaktionen im Fondsportfolio. Eine positive Portfolio Turnover Rate zeigt, dass die Wertpapiertransaktionen höher waren als die Aktientransaktionen.

Die Portfolio Turnover Rate wird für die letzten 12 Monate ermittelt.

Fidecum SICAV	Portfolio Turnover Rate per 30. September 2013
Contrarian Value Euroland	-18,14%

Performance-Kennzahlen (ungeprüft)

Thesaurierend

Fidecum SICAV	Aktien- klasse	2013	2012	2011
Contrarian Value Euroland	A	-	18,63%	-24,32%
Contrarian Value Euroland	C	-	-	-

Ausschüttend (einschl. Wiederanlagefaktor- Berechnung nach BVI-Methode)

Fidecum SICAV	Aktien- klasse	2013	2012	2011
Contrarian Value Euroland	A	32,44%	-	-
Contrarian Value Euroland	C	33,23%	19,35%	-23,68%

Die Berechnung und Offenlegung der Total Expense Ratio und der Portfolio Turnover Rate entspricht der SFA-Richtlinie vom 16. Mai 2008 (Stand 12. August 2008). Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performancedaten lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme von Aktien erhobenen Kommissionen unberücksichtigt.

Bericht des Verwaltungsrats

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

das fünfte Berichtsjahr der Fidecum SICAV vom 1. Oktober 2012 bis zum 30. September 2013 schloss sowohl für die europäischen Aktienmärkte, als auch für die Fidecum SICAV erfreulich ab.

Im Berichtsraum vom 1. Oktober 2012 bis zum 30. September 2013 war die Wirtschaftsentwicklung immer noch von den Unsicherheiten über den Zusammenhalt des Eurowährungsraums und die weiter schwierige wirtschaftliche und politische Situation in Südeuropa, sowie in Frankreich gekennzeichnet. Auf der anderen Seite hat vor allem Deutschland seine wirtschaftliche Dynamik aus den letzten beiden Jahren fortgesetzt. Diese führte in Summe in Europa zu steigenden Einkaufsmangerindizes und einem erstarkten Konsumentenvertrauen und damit zu der Hoffnung auf eine dauerhafte wirtschaftliche Belebung im nächsten Jahr in Gesamteuropa. Von daher rechnet die Gesellschaft im nächsten Jahr mit einer positiven wirtschaftlichen Entwicklung in Europa. Die gute Stimmung an den Aktienmärkten sollte auch für die nächsten 12 Monate anhalten, wobei sich Aktien aus Industrieländern besser als Aktien aus den Schwellenländern und Aktien aus Europa besser als Aktien aus den USA entwickeln sollten.

Der erste und bisher einzige Teilfonds der Fidecum SICAV, der Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland, hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr besser als der Markt entwickelt. Während der Vergleichsindex EUROSTOXX (Return) im abgelaufenen Geschäftsjahr um +23,1% stieg, hat sich der Wert der Anteilsklasse C des Fidecum SICAV - Contrarian Value Euroland um +32,4% verbessert. Diese erfreuliche Wertentwicklung wurde erzielt, obwohl sich der Fonds im Monat März mit -6,6% nicht nur absolut schwach entwickelte, sondern auch relativ zu seinem Vergleichsindex, welcher in diesem Monat unverändert war. Als Konsequenz seiner Stiltreue entwickelte sich das Portfolio insgesamt über das Geschäftsjahr 2012/13 um +9,3% besser als der Gesamtmarkt. Der Fonds verfügte im gesamten Jahr über keine größeren Kassenpositionen, setzte keine Derivate ein und war dementsprechend immer nahezu vollständig in Aktien investiert.

Das Volumen des Fonds ist - in einem für Aktienfonds weiterhin schwierigen Marktumfeld - vor allem durch Mittelzuflüsse deutlich von 98 Mio. Euro auf 183 Mio. Euro gestiegen.

Aus Sicht der Gesellschaft hat die günstige Bewertung der europäischen Aktienmärkte im weltweiten Vergleich weiter Bestand. Für die Gesellschaft weisen daher die europäischen Aktienmärkte auch für das nächste Geschäftsjahr ein günstiges Chancen-/Risikoverhältnis auf. Aufgrund des schwierigen wirtschaftlichen und politischen Umfeldes, vor allem in den Vereinigten Staaten, sind Aktienkursrückgänge aber nicht auszuschließen, welche die Wertentwicklung des Fonds belasten könnten. Aber auch ein Nachlassen der Haushalt- und Schuldenkonsolidierungen in Südeuropa, vor allem in Frankreich, könnte zu einer neuen Belastungsprobe für den Euro und die Aktienmärkte werden.

Der Verwaltungsrat dankt allen Investoren für ihr Vertrauen und dem Portfoliomanagement für sein Engagement.

Luxemburg, im Oktober 2013

Der Verwaltungsrat



Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die künftige Entwicklung.